

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**25. Jahrgang, Nummer 09
erscheint am: Freitag, dem 18. November 2016**

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich

Die Gemeinde und der Vorstand der Volkssolidarität e.V. Altmittweida gratulieren zum Geburtstag.

**Herzliche Glückwünsche erhalten
alle Senioren ab 70 Jahre,
die zwischen dem 18. November und dem
16. Dezember 2016 Geburtstag hatten und noch haben.**

November 2016

Herrn Roland May

zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Liebernicketel

zum 70. Geburtstag

Frau Ursel Helbig

zum 75. Geburtstag

Dezember 2016

Herrn Werner Jobke

zum 80. Geburtstag

Herrn Johannes Gräbner

zum 80. Geburtstag

Herrn Klaus Miether

zum 75. Geburtstag

Frau Christel Hübner

zum 75. Geburtstag

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 6.12.2016

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 16.12.2016

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 5. Dezember 2016, 19.30 Uhr**, im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Information des Bürger- und Gästebüros/Einwohnermeldestelle

Aus betrieblichen Gründen bleibt das Bürger- und Gästebüro/ Einwohnermeldestelle der Stadtverwaltung Mittweida **am Samstag, dem 19.11.2016, und am Samstag, dem 17.12.2016, geschlossen.**

Information zur Beantragung von Dokumenten

Bei Beantragung von Dokumenten (Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass) bitten wir Sie, **unbedingt** die Geburts- oder Abstammungsurkunde ggf. Eheurkunde vorzulegen, ansonsten kann eine Beantragung des Dokumentes nicht erfolgen.

*Sabine Korschewsky
Stadt Mittweida*

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 24. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 07.11.2016, folgende Beschlüsse:

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Altmittweida
Vorlage: GR/2016/015/BM

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Altmittweida einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt fest:

In der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von 2.510.959,85 Euro
- Summe der ordentlichen Aufwendungen 2.285.436,70 Euro
- **einem ordentlichen Jahresergebnis von + 225.523,15 Euro**

- Summe der außerordentlichen Erträge von 113,00 Euro
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von 0,00 Euro
- **einem Sonderergebnis von + 113,00 Euro**

- **dem Gesamtergebnis von + 225.636,15 Euro**

In der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von + 473.678,33 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von + 30.768,48 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von 0,00 Euro
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen - 2.519,17 Euro
- **Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um + 501.927,64 Euro**

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von 13.055.292,48 Euro
- einem Anlagevermögen von 11.723.089,13 Euro

- einem Umlaufvermögen von 1.332.203,35 Euro
darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von 1.109.055,71 Euro
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 0,00 Euro
- einer Kapitalposition von 8.497.276,39 Euro
darunter einem Basiskapital von 8.097.573,89 Euro
Rücklagen von 226.342,35 Euro
dem ordentlichen Ergebnis von dem Vortrag von Fehlbeträgen des Sondererg. von 225.523,15 Euro
dem Sonderergebnis von - 52.276,00 Euro
dem Sonderergebnis von 113,00 Euro
- Passiven Sonderposten von 4.274.689,13 Euro
- Rückstellungen von 65.456,36 Euro
- Verbindlichkeiten von 217.770,60 Euro
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 100,00 Euro

und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von 361.254,25 Euro

2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 225.523,15 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 113,00 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik mit dem Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren verrechnet.
3. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Schüllermann und Partner AG zur Kenntnis.

2. Beteiligungsbericht der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2015
Vorlage: GR/2016/016/02

Beschluss: - Beschluss entfällt -

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Beteiligungsbericht der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2015.

3. Anerkennung der Schlussrechnung für das Bauvorhaben KTE Bienenkorb (2011 bis 2015) Kindergarten
Vorlage: GR/2016/018/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anerkennung der Schlussrechnung zur Maßnahme KTE Bienenkorb (2011 bis 2015) gemäß dem Sachverhalt.

Miether, Bürgermeister

Altmittweida, am 09.11.16

Bekanntgabe des Beschlusses des Gemeinderates zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Hinweis auf die öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2016 mit Vorlage-Nr. GR/2016/015/BM den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Altmittweida festgestellt.

Die öffentliche Auslegung des vollständigen Jahresabschlusses erfolgt gemäß § 88 b Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Zeit vom **21.11.2016 bis einschließlich 29.11.2016**.

Der Jahresabschluss 2015 mit Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang mit Anlagen, Rechenschaftsbericht und Prüfbericht der örtlichen Prüfung liegt in diesem Zeitraum in der Stadtverwaltung Mittweida während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und zusätzlich am Mittwoch, dem 23.11.2016 von 9:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 202 (Sachgebiet Haushalt) und im Bürgerbüro zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Altmittweida aus.

gez. Miether, Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

EB07 - Bilanz (Rahmen)

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2015

Einschließlich Periode 13

Bilanz der Gemeinde zum 31.12.2015

Aktivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
1 Anlagevermögen	11.723.089,13	11.947.237,24
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	989,34	1.505,52
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	6.675,17	7.962,59
c) Sachanlagevermögen	10.741.152,59	10.963.497,10
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	216.808,27	216.808,27
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	6.235.959,27	6.158.329,10
cc) Infrastrukturvermögen	3.993.794,29	4.198.937,03
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8.351,92	8.351,92
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	97.302,12	108.891,31
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	185.586,20	138.287,07
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.350,52	133.892,40
d) Finanzanlagevermögen	974.272,03	974.272,03
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	974.272,03	974.272,03
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	1.332.203,35	725.554,04
a) Vorräte	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	139.848,25	18.300,98
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	83.299,39	100.124,99
d) Liquide Mittel	1.109.055,71	607.128,07
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	13.055.292,48	12.672.791,28

Gemeindemitteilungen

EB07 - Bilanz (Rahmen)

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2015

Einschließlich Periode 13

Passivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
1 Kapitalposition	8.497.276,39	8.268.157,74
a) Basiskapital	8.097.573,89	8.094.091,39
b) Rücklagen	226.342,35	208.788,50
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	226.342,35	208.788,50
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	173.360,15	34.722,15-
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	52.163,00-	52.276,00-
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	225.523,15	17.553,85
2 Sonderposten	4.274.689,13	4.312.577,08
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	4.148.924,50	4.175.818,24
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	110.127,08	119.468,33
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	15.637,55	17.290,51
3 Rückstellungen	65.456,36	56.781,74
a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	3.028,81
c) Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
d) Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	19.500,00	0,00
f) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
g) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen	0,00	0,00
h) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	20.373,75	38.525,06
i) Rückstellungen für vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	25.582,61	15.227,87

Gemeindemitteilungen

EB07 - Bilanz (Rahmen)

Vermögensrechnung Schlussbilanz 2015

Einschließlich Periode 13

Passivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro	
3 Rückstellungen		
j) für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
k) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten	217.770,60	35.274,72
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	217.770,60	35.274,72
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	100,00	0,00
Summe Passiva	13.055.292,48	12.672.791,28

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

-kreditähnliche Rechtsgeschäfte:	0
-Bürgschaften:	0
-Gewährverträge:	0
-in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	0
-übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen:	361.254
Summe der Vorbelastungen:	361.254

Unterschrift

Ort Altmittweida

, Datum 27.05.2016


 Bürgermeisterin/Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

ER07 - Ergebnisrechnung (Rahmen)

Ergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.326.673,06	1.180.900,00	1.180.900,00	1.438.972,15	258.072,15
	darunter:					
	Grundsteuer A und B	260.570,87	253.900,00	253.900,00	261.270,09	7.370,09
	Gewerbesteuer	470.828,96	379.000,00	379.000,00	529.887,03	150.887,03
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	510.155,92	460.000,00	460.000,00	560.638,95	100.638,95
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	82.087,31	85.000,00	85.000,00	84.146,08	853,92-
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	611.060,35	626.800,00	626.800,00	667.788,89	40.988,89
	darunter:					
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	89.284,00	138.300,00	138.300,00	128.721,00	9.579,00-
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	143.663,94	148.600,00	148.600,00	147.578,24	1.021,76-
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.752,57	161.800,00	161.800,00	176.808,57	15.008,57
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	86.168,55	91.500,00	91.500,00	79.382,30	12.117,70-
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.706,99	10.600,00	10.600,00	7.680,44	2.919,56-
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	52.728,75	44.000,00	44.000,00	52.643,29	8.643,29
8	+ / - aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	108.012,59	73.200,00	73.200,00	87.684,21	14.484,21
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	2.378.102,86	2.188.800,00	2.188.800,00	2.510.959,85	
11	Personalaufwendungen	848.645,56	870.800,00	870.800,00	859.210,22	11.589,78-
	darunter:					
	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.979,94	398.200,00	398.200,00	314.452,11	83.747,89-
14	+ planmäßige Abschreibungen	463.450,12	397.900,00	397.900,00	384.191,95	13.708,05-
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	276,00	200,00	200,00	1.615,00	1.415,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	607.240,75	616.200,00	616.200,00	645.390,43	29.190,43
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	93.956,64	91.600,00	91.600,00	80.576,99	11.023,01-
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.360.549,01	2.374.900,00	2.374.900,00	2.285.436,70	89.463,30-
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 J. Nummer 18)	17.553,85	186.100,00-	186.100,00-	225.523,15	411.623,15

Gemeindemittelungen

ER07 - Ergebnisrechnung (Rahmen)

Ergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 J. Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
20	außerordentliche Erträge	1.441,75	236.100,00	236.100,00	113,00	235.987,00-
21	außerordentliche Aufwendungen	0,00	174.200,00	174.200,00	0,00	174.200,00-
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 J. Nummer 21)	1.441,75	61.900,00	61.900,00	113,00	61.787,00-
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	18.995,60	124.200,00-	124.200,00-	225.636,15	349.836,15
24	<i>veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	<i>veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 J. Nummern 25 + 27)	18.995,60	124.200,00-	124.200,00-	225.636,15	349.836,15
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf die Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeindemitteilungen

ER07 - Ergebnisrechnung (Rahmen)

Ergebnisrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
Verwendung des Jahresergebnisses					
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird				225.523,15
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird				0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird				0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird				0,00
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird				0,00
6	Fehlbetrag, des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist				0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird				0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital				0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital				0,00

1) ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Gemeindemitteilungen

FR07 - Finanzrechnung (Rahmen)

Finanzrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.318.236,83	1.180.900,00	1.180.900,00	1.449.087,14	268.187,14
	darunter:					
	<i>Grundsteuer A und B</i>	247.037,77	253.900,00	253.900,00	264.178,26	10.278,26
	<i>Gewerbesteuer</i>	477.036,23	379.000,00	379.000,00	536.234,77	157.234,77
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</i>	509.843,74	460.000,00	460.000,00	561.470,20	101.470,20
	<i>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	81.361,09	85.000,00	85.000,00	84.116,91	883,09-
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	467.961,26	476.600,00	476.600,00	521.087,01	44.487,01
	darunter:					
	<i>allgemeine Schlüsselzuweisungen</i>	89.284,00	136.700,00	136.700,00	127.066,00	9.634,00-
	<i>sonstige allgemeine Zuweisungen</i>	12.753,85	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>allgemeine Umlagen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	167.504,62	152.500,00	152.500,00	174.567,51	22.067,51
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	78.112,28	91.500,00	91.500,00	85.083,19	6.416,81-
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.648,96	11.100,00	11.100,00	7.761,52	3.338,48-
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	52.738,78	44.000,00	44.000,00	52.645,33	8.645,33
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.105,25	248.000,00	248.000,00	82.520,14	165.479,86-
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	2.173.307,98	2.204.600,00	2.204.600,00	2.372.761,84	168.161,84
10	Personalauszahlungen	851.347,18	870.800,00	870.800,00	844.508,60	26.291,40-
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	360.919,55	572.400,00	572.400,00	329.129,09	243.270,91-
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	276,00	200,00	200,00	1.615,00	1.415,00
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.310,12	616.200,00	616.200,00	637.002,27	20.802,27
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.451,15	91.600,00	91.600,00	86.818,55	4.781,45-
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	1.913.304,00	2.161.200,00	2.161.200,00	1.899.073,61	262.126,49-
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 / Nummer 16)	260.003,98	53.400,00	53.400,00	473.678,33	420.278,33
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	193.027,45	249.100,00	249.100,00	184.438,50	64.661,50-
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeindemitteilungen

FR07 - Finanzrechnung (Rahmen)

Finanzrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 19 bis 24)	251.027,45	249.100,00	249.100,00	184.438,50	64.661,50-
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1.340,34	1.340,34
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	20.000,00	20.135,00	0,00	20.135,00-
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	499.209,21	382.200,00	380.147,34	88.220,89	291.926,45-
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	57.497,88	98.800,00	144.759,85	64.108,79	80.651,06-
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00-
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	556.707,09	516.000,00	560.042,19	153.670,02	406.372,17-
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 / Nummer 33)	305.679,64-	266.900,00-	310.942,19-	30.768,48	341.710,67
35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	45.675,66-	213.500,00-	257.542,19-	504.448,81	761.989,00
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeindemitteilungen

FR07 - Finanzrechnung (Rahmen)

Finanzrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) J. (Nummern 38 + 39)]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 36 + 40)	45.675,66-	213.500,00-	257.542,19-	504.446,81	761.989,00
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 - Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	455.867,03			445.689,66	
45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	450.350,30			448.208,83	
46 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) J. (Nummern 43 + 45)]	5.516,73	0,00	0,00	2.519,17-	
47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	40.158,93-	213.500,00-	257.542,19-	501.927,64	
48 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49 - Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50 = Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 J. Nummer 49)	40.158,93-	213.500,00-	257.542,19-	501.927,64	
51 Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	647.287,00	0,00	0,00	607.128,07	607.128,07
<i>darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln</i>	0,00	0,00	0,00		0,00
52 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 50 + 51)	607.128,07	213.500,00-	257.542,19-	1.109.055,71	

Gemeindemitteilungen

FR07 - Finanzrechnung (Rahmen)

Finanzrechnung 2015

Monate: 1 bis 13

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 1) des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

1) ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Seite 4 von 4

erstellt am 18.05.2016

Resümee zum 20. Erntedankfest

Bereits der Bieranstich am Freitagabend hat zahlreiche Gäste in das Festzelt gelockt, so dass Sitzplätze auf den Biertischgarnituren Mangelware wurden. Gleich zwei DJ's sorgten für gute Unterhaltung und präsentierten ein Rahmenprogramm mit Gesang der anwesenden Gäste, Karaoke und Livemusik. Ein rundum gelungener Abend.

Die offizielle Eröffnung des Festes am Samstagvormittag erfolgte im Beisein des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, Dr. Peter Jahr, Mitglied im Europäischen Parlament, der Sächsischen Milchkönigin Stephanie I. sowie weiterer, diesmal zahlreicher Ehrengäste. Unser Bürgermeister ließ sich die Laune trotz der widrigen Wetterlage nicht vermiesen und sorgte in seiner Eröffnungsrede für Heiterkeit, die Gäste belohnten es mit Lachen und Beifall. Den amtlichen Beginn des 20. Erntedankfestes verkündete dann die Sächsische Milchkönigin.

Nachfolgend wurden die Preisträger des diesjährigen Dorfwettbewerb belohnt. Familie Hebestreit, Familie Lohmann und Frau Rückert belegten die Plätze 1 bis 3 und durften sich über Gutscheine von örtlichen Firmen, Blumen und eine Tüte mit Milchprodukten freuen.



Der Gewinner des Luftballonweitflugwettbewerbs aus dem Jahr 2015 ist Lucas Bauer, er wohnt in Altmittweida und besucht die 3. Klasse der Grundschule. Er ist übrigens, passend zum Erntedankfest, Fan von landwirtschaftlichem Spielzeug und erhielt einen Gutschein, um sich seinen Wunschtraktor im Geschäft selbst auswählen zu können. Auch gesunde Milchprodukte gehörten zu seiner Siegerprämie. Nach anfänglicher Schüchternheit auf der Bühne war seine Freude offensichtlich.



Gemeindemitteilungen

Nach dem großen Eröffnungsstress gehört ein Gläschen Sekt für die Ehrengäste natürlich dazu.



Leider hat der Wettergott am gesamten Wochenende überhaupt nicht mitgespielt, so dass die Durchführung des 20. Erntedankfestes für Besucher, Händler, Aussteller, Helfer, Bauhof, Organisatoren und die Gemeinde eine echte Herausforderung darstellte. Der Regen wurde für die Landwirtschaft dringend gebraucht, aber am Sonnabend und Sonntag war es einfach zu viel des Guten, so dass ein massiver Besuchereintritt zu verzeichnen war.



Ironie des Schicksals, zum Landeserntedankfest in Torgau, Luftlinie zu Altmittweida 65 km, hat es das ganze Wochenende nicht einen einzigen Tropfen geregnet und bereits am Montag schien während des Abbaus auf dem Festgelände in Altmittweida schon wieder die Sonne.

Am Samstag mussten die Fleischrinderschau, die Alpakaschau und das Schauprogramm des Kreisreitverbandes im Tierschauring aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen ausfallen, aber die Sicherheit für Besucher, Vorführer und Reiter gingen nun einmal vor.

In der Tierschauhalle herrschte aber an beiden Festtagen ein reges Gedränge, besonders die Jungtiere hatten es den Besuchern angetan und sorgten für Begeisterung. Die Muttersau mit den Ferkeln war, wie



schon in den Vorjahren ein Gästemagnet und ständig dicht umlagert. Auch die Züchter vom Kleintierzüchterverein Altmittweida e.V. präsentierten ihre Züchterfolge im wetterfesten Zelt und erklärten fachmännisch die Fragen der Besucher.



Höhepunkt des Sonntags war die Sächsische Holstein-Schau, welche von der Sächsischen Milchkönigin eröffnet wurde. 60 Milchrinder von 16 Betrieben aus Sachsen und Sachsen-Anhalt stellten sich dem fachkundigen Urteil des Preisrichters. Miss Altmittweida 2016 wurde KIH Desperados von Gisela und Wolfgang Blaschke aus Neuhausen.



Beste Euterkuh wurde Rosa von der Reichenbach GbR in Limbach-Oberfrohna. Die beste Betriebskollektion kam wie im Vorjahr von Gisela und Wolfgang Blaschke aus Neuhausen. Da lacht das Bauernherz.

Die Pferdefans kamen von Freitag bis Sonntag beim 24. Reit- und Springturnier des RSV Altmittweida e.V. auf ihre Kosten. Hochklassiger Springsport war auf einem gut präparierten Platz zu sehen und lockte die Besucher an den Reitplatz. Insgesamt 165 Reiter waren mit 437 Pferden in Altmittweida dabei. Die Pferdesportler kamen aus Sachsen, Thüringen, Bayern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Martin Wittig gewann die Springprüfung in der Klasse A vor Kathleen Tenzler vom SV Langenstregis und Ariane Berg vom RFV Seelitz. Im Springen der Klasse L wurde Michael Meinig vom RV Lunzenau Zweiter, Wittig folgte auf dem dritten und vierten Rang. In



Gemeindemitteilungen

der Springpferdeprüfung A kam Martin Wittig auf den zweiten Platz, in der Eignungsprüfung A wurde er Zweiter und Dritter.

Höhepunkt des Turniers war am Sonntag die Springprüfung der Klasse S um den Preis der Gemeinde Altmittweida. Diese entschied Michael Kölz vom PSV Leisnig mit zwei Pferden gleich doppelt für sich. Martin Wittig holte sich dabei den fünften Platz.



Auch viele Vereine und Verbände der Region nutzten die Gelegenheit zur Präsentation, so unter anderem der Regionalbauernverband Mittweida. Die Mitarbeiter standen interessierten Verbrauchern zu Fragen rund um die Landwirtschaft Rede und Antwort. Informationstafeln und Anschauungsmaterialien regten so manchen Besucher zum Nachdenken und Nachfragen an. Mit zahlreichen Grafiken wurde dabei auf die geringe Wertschätzung der Lebensmittel hingewiesen. Krasses Beispiel der Niedrigpreis-Politik ist wohl auch der Vergleich, dass 1 kg Hähnchenbrustfilet für die menschliche Ernährung nur 5,38 Euro kostet, 1 kg Katzenfutter mit Hähnchengeschmack hingegen 12,38 Euro! Das konnten viele Besucher gar nicht verstehen und es sollte insgesamt zum Nachdenken über die Erzeugerpreise anregen. Auch die Technikschaun waren wie immer gut besucht und es wurde gefachsimpelt. Ob Präsentation von historischen Altraktoren oder moderne Technik, alles hat seinen Reiz und wenn man beides

vergleicht, sieht man, wie immens sich die Technik weiterentwickelt hat.

Für die Unterhaltung der kleinen Gäste des Erntedankfestes gab es regengeschützt eine Mal- und Bastelstraße sowie Spiele im Freizeit-Franz-Bus. In den kurzen Regenspauzen konnte ein kleiner Ausritt mit dem Pony unternommen werden. Auch ein Luftballonweitflugwettbewerb wurde wieder durchgeführt.

Geboten wurden auch wieder zahlreiche kulturelle Höhepunkte, die im großen Festzelt stattfanden. Die angereisten Künstler sorgten für gute Stimmung und beste Unterhaltung, obwohl der Regen manchmal ziemlich laut aufs Zeltdach trommelte.

Leider war unser Altmittweidaer Erntedankfest in diesem Jahr kein großer Besuchermagnet, aber man kann es auch den Stammgästen nicht verdenken, dass sie bei diesem Wetter zuhause geblieben sind. Trotz der widrigen Umstände zeigten aber die Gemeinde, Aussteller und Händler sehr viel Engagement, um den Besuchern das Bestmögliche zu bieten.

Anzumerken ist noch, viele Altmittweidaer wissen das offensichtlich nicht, dass die Gemeinde Altmittweida der Veranstalter des Erntedankfestes ist und somit auch das finanzielle Risiko einer solchen Veranstaltung trägt. Da auch schon in den Vorjahren mit besseren Besucherzahlen kein Plus erzielt wurde, kann sich jeder denken, dass dieses Mal ein erheblicher Verlust aufgetreten ist. Dieses Geld muss aus dem gemeindlichen Haushalt ausgeglichen werden und wird an anderer Stelle fehlen.

An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKESCHÖN an ALLE, die an der Vorbereitung, der Durchführung und beim Abbau mitgewirkt haben. Das 21. Altmittweidaer Erntedankfest wird bei schönem Wetter stattfinden, versprochen.

Jens-Uwe Miether, Bürgermeister

Rennstrecke Chemnitztal 2017

Radrennen durch Chemnitz, Lichtenau, Claußnitz und Altmittweida

Einen Freitagnachmittag lang wird das Chemnitztal zur Rennstrecke. Am 23.06.2017 messen die Frauen und Männer der deutschen Radsportelite Kräfte und Kondition im Chemnitztal und in umliegenden Gemeinden. Dabei sind Start und Ziel am Chemnitzer Hartmannplatz, die Zeitfahrstrecke führt dann weiter durch das Chemnitztal (B 107). Während die Frauen und die U 23 Starter bis Claußnitz, OT Markerdorf fahren und von dort auf dem gleichen Weg zurück, müssen die Männer bis zum Ritterhof nach Altmittweida und von dort auf dem gleichen Weg zurück nach Chemnitz. Start des Frauen- und U23 Rennens ist um 14:00 Uhr, die Männer beginnen um 17:00 Uhr. Am Samstag und Sonntag werden dann die Straßenrennen der Frauen und Männer auf einem 18,5 Kilometer langen Stadtkurs in Chemnitz mit Start und Ziel in der Hartmannstraße entschieden.

Hintergrund: Die Stadt Chemnitz ist Austrichterin der Deutschen Straßenradmeisterschaften 2017 und wird bei den Zeitfahren von den Anrainergemeinden Altmittweida, Claußnitz und Lichtenau unterstützt. Mit der Ausrichtung des sportlichen Großereignisses will die Stadt an die großen Radsporttraditionen anknüpfen, die mit dem Namen der Stadt verbunden sind.

Die Zeitfahrten sind sicher ein Erlebnis für Groß und Klein, sieht man doch die Profis nicht alle Tage so hautnah. Die Hauptstraße in Altmittweida wird am 23.06.2017 ab Ortseingang Richtung Claußnitz bis zum Ritterhof für einen begrenzten Zeitraum voll gesperrt. Dazu gibt es zu gegebener Zeit noch gesonderte Informationen, insbesondere für betroffene Anlieger.

An der gesamten Rennstrecke und insbesondere am Wendepunkt am Ritterhof sind Zuschauer natürlich herzlich willkommen. Für das kulinarische Wohl wird das Ritterhofteam selbstverständlich an Ort und Stelle sorgen. Gern können sich auch Vereine und Anwohner in Form von Infoständen, kulturellen oder musikalischen Aktionen beteiligen. Die Gemeinden Lichtenau, Claußnitz und Altmittweida laden Sie zu einer gemeinsamen öffentlichen Informationsveranstaltung

am Montag, den 05.12.2016 um 16:30 Uhr

in den Lichtenauer Ratssaal, 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 ein.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.dm-rad2017.de>

*Jens-Uwe Miether
Bürgermeister*

Anzeigen von
privat für privat

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“

Der Herbst steht auf der Leiter ...

Natürlich machten auch unsere Kleinsten Bekanntschaft mit dem Malersmann „Herbst“.

Sie sammelten fleißig viele bunte Blätter und Kastanien, spielten damit und bastelten mit den Naturmaterialien.

Beim Formenlegen aus Kastanien hatten die Kinder viel Freude, wie auch beim Auffädeln der gesammelten Blätter zu einer schönen langen Kette. Durch das Aufkleben schöner bunter Blätter entstanden tolle herbstliche Kunstwerke.

Eifrig waren die Kleinen dabei, für das Martinsfest ein Windlichtglas zu gestalten.

Mit allen Sinnen erfassten die Jüngsten die Jahreszeit „Herbst“, indem sie sich viel im Freien und in der Natur bei (fast) jedem Wetter aufhielten. Nun sind wir gespannt, was der Herbst noch für uns bereit hält und was dann wohl danach kommen wird ...

Die Erzieherinnen aus dem Bienenkorb



Anzeigen



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

In der Zeit vom 10.10.2016 bis zum 08.11.2016 wurden die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

18.10.2016	Elisabeth Käthe Witkowski geb. Häßler, Altmittweida
18.10.2016	Ilse Adele Müller geb. Maas, Altmittweida
21.10.2016	Willy Rolf Liebers, Altmittweida

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	14 tägig, freitags	19:00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	21.11.2016	16:00 Uhr
	12.12.2016	16:00 Uhr
Frauendienst:	08.12.2016	14:00 Uhr
Christenlehre:		
Klasse 1+2,	montags	14:00 Uhr
Klasse 3+4,	dienstags	14:00 Uhr
Klasse 5+6,	mittwochs	16:00 Uhr
Konfistunde:		
Klasse 7:	dienstags	15:30 Uhr in Ottendorf
Klasse 8:	dienstags	17:00 Uhr in Ottendorf

Gottesdienste:

- **20/11/16 Ewigkeitssonntag**
14:00 Gedenkgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
Pfr. A. Sander
- **04/12/16 2. Advent**
9:30 gemeinsamer Sakramentsgottesdienst Pfr. A. Sander
- **11/12/16 3. Advent**
16:00 Adventssingen Kantorei / Schule / Kita
- **18/12/16 4. Advent**
9:30 gemeinsamer Sakramentsgottesdienst Pfr. A. Sander
- **24/12/16 Heiliger Abend**
15:00 Christvesper mit Kindermusical Pfr. A. Sander
- **24/12/16 Heiliger Abend**
17:00 Christvesper mit Kindermusical Philipp Oberschelp

Jehovas Zeugen

Jeden Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr
Bibelstudium (Gottes Königreich regiert)
Schulkurs, Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 - 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag,
anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

- 20.11. Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen
- 27.11. Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?
- 04.12. Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann
- 11.12. Den Blick von wertlosen Dingen abwenden
- 18.12. Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Vereine

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungsräumen sowie der landwirtschaftlichen Gerätesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71f, ein.

Am **Samstag, dem 10. Dezember 2016, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr**, kann die Ausstellung besichtigt werden.



Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit-Franz“ im November 2016

29.11.2016

Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ausfahrt ins Vogtland der Volkssolidarität Ortsgruppe Altmittweida

Am 18.10., das Wetter war grade noch schön
da wollten wir mal wieder auf Reisen geh'n.

Die Fahrt führte uns durch bunte Wiesen, Wälder, Auen,
es gab für alle was zu schauen.

Das Ziel unserer Reise haben im Vogtland wir erhofft,
so fuhren wir als erstes in ein kleines Städtchen - nach Mühltröf.

Das Stübchen zum Mittagessen war gemütlich und fein,
da fühlten wir uns alle fast wie daheim.

Das Wirtspaar hatte für uns fleißig gekocht und gebraten,
alle Essen waren wunderbar geraten.

Nachdem unsere Mägen nun waren gefüllt,
wollten wir uns von unserer alten DDR machen ein Bild.

So fuhren wir ein paar Meter weiter zum DDR-Museum hin,
da fanden wir so Vieles, woran man sich konnte noch entsinnen.

Wir stöberten in Gedanken in unseren geistigen Archiven,
weil hunderte Dinge Erinnerungen wach riefen.

„Mensch! Weißt du noch?“, „Ach, das hatte ich auch“,
„Damit hab ich gespielt“, „Das gab's bei uns zuhause auch“,
so hörte man es in allen Ecken tönen

und wir konnten ein wenig unsere Erinnerungen frönen.

Doch als wir uns kaum hatten satt gesehen,
sollte es weiter zum Kaffeetrinken gehen.

Wir fuhren kurz nach Thüringen rein,
um bald wieder in Sachsen zu sein,

wo im Bio-Seehotel Zeulenroda in luftiger Höh,
wir einen schönen Blick hatten auf den ganzen See.

Dort oben war der Kaffeetisch für uns ganz fein gedeckt,
der Kuchen hat uns allen gut geschmeckt.

Und natürlich haben wir den Tag mit einem Eis rund gemacht,
womit wir den Kellner überrascht und zum Laufen gebracht.

So ging der Tag wie im Flug vorbei,
der angefüllt war mit neuen Eindrücken, viel Spaß und so Allerlei.

Dann hat uns unser Fahrer wieder sicher nach Hause gefahren,
deshalb wollen wir gerne wieder mit ihm fahren,

wenn wir im Advent das Jahr abschließen,
um dann in Ruhe die Weihnachtszeit zu genießen.

Renate Rauch

Vorsitzende der OG Altmittweida

Fotos: Ines Reibetanz



Bio-Seehotel Zeulenroda



im DDR-Museum



Wie im Guten Stübchen

Vereine

Informationsveranstaltung Betreuungsverein Mittweida e.V.

Alter, Krankheit, Unfall - und was passiert dann? Sorgen Sie vor für den Fall, dass Sie ihr Leben nicht mehr wie gewohnt selbst organisieren und rechtsverbindlich regeln können. Es gibt Möglichkeiten, selbst Vorkehrungen zu treffen um im Notfall einen Vertreter zu haben, der sich um alle Angelegenheiten kümmern darf.

Der Betreuungsverein Mittweida lädt deshalb erneut ein zur Informationsveranstaltung mit dem Thema:

**Vorsorgeverfügungen - Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
am Freitag, dem 25.11.2016
in der Zeit von 15.30 bis ca. 17.00 Uhr
in den Räumen des Betreuungsvereines Mittweida e.V.**

Aufgrund von begrenzter Raumkapazität bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 03727-621420 bis zum 23.11.2016.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Lebenslanges Lernen
- Vorträge der
Bürgerakademie -**



30.11.2016 • 15:30 - 17:00 Uhr

Wir jagen Gangster und Schmuggler - Was leistet die moderne Bildgebung und wie hilft sie uns im täglichen Leben?

Prof. Dr. Wolfgang Schüler Sachverständigen- & Beratungsorganisation für Strahlenschutz (GbR)

07.12.2016 • 15:30 - 17:00 Uhr

Sächsischer Seniorenball - Ein Projekt für und mit alten Menschen voller Lebenslustorientierung und voller Lebenslasten

Prof. Dr. Michel Constantin Hille Hochschule Zittau/Görlitz

Veranstaltungsort

Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann Bau, Hörsaal 5-120

Kosten: 20,00 Euro/Semester, 4,00 Euro/Veranstaltung

Für Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Mittweida sowie VDI-Mitglieder ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.hs-mittweida.de/buergerakademie.

Kontakt

Hochschule Mittweida
Bildungsakademie Mittweida e. V.
Technikumplatz 17
09648 Mittweida

Besucheradresse:
Heinrich-Heine-Str. 23
Tel.: 03727/ 58-1635
E-Mail: beratung@hs-mittweida.de

MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Tel. 03727-998833, Fax 979708, www.muellerhof-mittweida.de
Müllerhof e.V. in Kooperation mit:
WG Mittweida eG und WBG mbH Mittweida

■ Heilpraktikerin für Psychotherapie Katrin Wolf

u.a. Gesprächstherapie, Heilreisen, Meridianklopfen freitags 16.00 bis 19.00 Uhr Termine nach Absprache, www.heilpraktiker-psychotherapie-wolf.de

■ YOGA - ASANAS UND ENTSPANNUNG

Donnerstags, wöchentlich 19.00 Uhr
Einstieg nach Absprache möglich - noch freie Plätze!
Kursleitung: Elvira Zimmermann, Tel.: 037384/60 61
Kosten: 7,50 Euro pro Termin

■ SEIFEN-SCHNITZKURS

Montag, 14.11.16, 18.00 - 20.00 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 6,00 Euro - Anmeldung erbeten.

■ DAMENSALON - im NaturGut - Weberstraße 1, Mittweida

Freitag, 18.11. und 09.12.16, 9.00 - 12.00 Uhr
Leitung: Elisabeth Schwerin

■ LINKS UND RECHTS VON DER „STRASSE DER ROMANIK“

Donnerstag, 24.11.16, 19.00 Uhr
Begleiten Sie uns auf einer fotografischen Rundreise durch Sachsen-Anhalt, das Nachbar-Bundesland direkt vor unserer Haustür. Dia-Vortrag Heinz Thieme Fotofreunde Waldheim
Eintritt: 5 Euro

■ KÜNSTLERISCHES ARBEITEN - Figürliches Gestalten und Porträt -

Freitag, 25.11. und 16.12.16, 9.00 - 12.00 Uhr
Kosten: 18,00 Euro - Anmeldung unter: 03727/97 99 652

■ ADVENTSKRANZBINDEN

Samstag, 26.11.16, 10.00 - 15.00 Uhr
Anmeldung bitte bis spätestens: 17.11.16
Spende erbeten (kein Teilnehmerbeitrag).

■ GENOSSENSCHAFTS-PREISSKAT

Donnerstag, 01.12.16, Beginn 18.00 Uhr
Genossenschaftszentrum Theodor-Heuss-Str. 8
Weitere Informationen und Anmeldung bei Konni Junghanns Tel.: 0172/79 22 389

■ THEATER im Müllerhof: ZEITREISE

Montag, 05.12.16, 17.00 - 18.30 Uhr
Kein Eintritt! Wir bitten um eine Spende.
Anmeldung unter 03727/97 99 562

■ Weihnachtliche Lesung

Wir haben heute das Vergnügen, euch zu einer weihnachtlich erwärmenden Lesung nach Mittweida einzuladen! Beginn 19.30 Uhr!
„Wenn das Glöcklein drei tut läuten ...“ erwarten Sie und euch zwei freundliche Damen im Sessel mit Grog und Punsch. Es gibt sowohl besinnlich Weihnachtliches, als auch roh Weihnachtliches sowie lachansteckend Weihnachtliches zu sehen und zu hören!

Wir, Lena Krimmel und Kathrin Minkus, begrüßen unsere Gäste am Nikolaustag, dem 6. DEZEMBER 16 ab 19.00 UHR auf dem Auensteig 37 im Müllerhof zum Lichteln. Kommt aufwärmen und einschmunkeln! Trinkt einen Grog mit euren Freunden! Und dann lauscht dem Sinn und Unsinn von Weihnachten nach! Wir machen euch fit für die stressigsten besinnlichen Tage des Jahres! Herzlich Willkommen! Wir freuen uns!

■ KREIS- und FOLKLORETANZ

Mittwoch, 07.12.16, 19.30 - 21.30 Uhr
Kursleitung: Arakana Eikmeier, TNB: 5,00 Euro pro Abend

Sonstige Mitteilungen

Neues aus der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen

Lesen ist Bildung und Freude, es bringt uns fremde Welten näher, beflügelt die Fantasie, regt zum Nachdenken an, beschreibt Schicksale und Lebenssituationen - Lesen ist Kultur

Seit über 24 Jahren gibt es die Fahrbibliothek Hainichen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH im Landkreis Mittelsachsen. Im 4-Wochen-Rhythmus werden 44 Gemeinden bzw. Ortsteile angefahren. Es können die verschiedensten Medien, wie z.B. Belletristik, Sachliteratur, Kinderbücher, CD's, DVD's, Zeitschriften und vieles mehr ausgeliehen werden.

Die Bestandszahl im Bus beträgt ca. 4.500 Stück und der Gesamtbestand der Kreis- und Fahrbibliothek beläuft sich auf ca. 50.000 Medien. Über die Internetseite fahrbibliothek.bbopac.de können die Nutzer rund um die Uhr Bücher etc. bestellen. So können die Mitarbeiter gezielt die gewünschte und vorbestellte Literatur für die jeweilige Tour aus ihrem Fundus zusammenstellen.



Die Anmeldung und Ausleihe ist für Kinder bis 16 Jahre kostenfrei, danach werden 2,50 Euro Jahresgebühr fällig. Erwachsene zahlen 5,00 Euro für 12 Monate.

Seit 2015 sind auch E-Books und E-Audios im Angebot. Dafür müssen sich die Nutzer (ab 16

Jahre) in der der Kreis- und Fahrbibliothek anmelden und die Jahresgebühr bezahlen. Dort erhalten sie einen Zugang (Passwort) für die Internetseite bibo-on. Der Bestand beträgt zurzeit ca. 3600 E-Books und E-Audios. Dieser soll auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. Dafür sorgen die 31 Bibliotheken, die dem Verbund bibo-on angehören.

Neue Leser sind in der Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen herzlich willkommen.

Unseren Tourenplan finden sie unter www.fahrbibliothek.bbopac.de oder unter www.kultur-mittelsachsen.de/tourenplan.html oder tagesaktuell in der Freien Presse.

Birgit Engemann, Mittelsächsische Kultur gGmbH

Neujahrskonzert Mittweida 2017



Am Samstag, dem 07. Januar 2017, ist es wieder soweit!

Unter dem Motto „Eviva España“ zeigt sich das Neujahrskonzert 2017 dieses Mal im spanischen Gewand. Wie bereits in den Vorjahren wird dieser kulturelle Auftakt eines jeden Jahres durch die Mittelsächsische Philharmonie gestaltet. Zur Aufführung kommen bekannte spanische und spanisch klingende Melodien und Rhythmen, die das Publikum in das Land von Flamenco und Bolero entführen. Unter anderem erklingt Musik von Ernesto Lecuona, Agustin Lara und Emil Waldteufel. Und natürlich dürfen auch der Spanische Marsch und der Lagunenwalzer von Johann Strauß sowie die Spanische Rhapsodie von Franz Liszt nicht fehlen. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von GMD Raoul Grüneis, der auch wieder die Moderation übernimmt.

Sichern Sie sich ihre Eintrittskarten bereits im Vorverkauf im Bürger- und Gästebüro im Rathaus 1, oder im Informationszentrum T9 am Technikumplatz. Übrigens sind Karten für das Neujahrskonzert 2017 auch ein prima Weihnachtsgeschenk!

Frank Schlußing

Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida

Der Weg in ein gewaltfreies Leben

Dieser Weg kann mühevoll und steinig sein. Die Schlüsselwörter sind Schutz, Sicherheit und Unterstützung. Gewalt an Frauen - sie passiert täglich, meist im Verborgenen. Sie schleicht sich oft auf leisen Sohlen in die Beziehung und es ist für die Betroffenen schwer, sich angemessen zu wehren und rechtzeitig Konsequenzen zu ziehen. Für Außenstehende ist es meist unbegreiflich, wie misshandelte Frauen sich verhalten. Die Opfer schweigen und wahren für ihre Angehörigen den guten Schein der heilen Welt.

Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen und schämen sich für das, was ihnen angetan wird. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskollegen/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu.

Manchmal ist es die Hoffnung, dass der Partner nur eine „schwierige“ Zeit hat und mit den Übergriffen aufhört. Manchmal ist es aber auch die Furcht, dass ihnen niemand glauben oder helfen wird.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. In solchen Situationen ist es richtig und wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen. Hier bietet das Frauenschutzhhaus Freiberg die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit der Situation auseinander zu setzen und mit Fachberaterinnen nach Lösungswegen zu suchen.

Scheuen Sie sich im Notfall nicht, die Polizei unter der Tel.-Nr. 110 zu verständigen. Sie ist verpflichtet, auf einen Notruf hin sofort zu kommen. Außerdem kann sie Ihren Partner nach dem Gewaltschutzgesetz verweisen und/oder den Kontakt zum Frauenschutzhhaus herstellen.

FRAUENSCHUTZHAUS FREIBERG
Träger: Esther-von-Kirchbach e.V. Freiberg

Hilfe bei häuslicher Gewalt und Stalking

Wir bieten Ihnen

- telefonische und persönliche Erstberatung
- eine vorübergehende, anonyme Wohnmöglichkeit für Sie und Ihre Kinder
- Beratung und Unterstützung zur Überwindung der Krisensituation und Hilfe bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Angebote zur Unterstützung und Förderung Ihrer Kinder
- Möglichkeit einer weiterführenden Unterstützung nach dem Auszug

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

03731-22561
kontakt@frauenschutzhhaus-freiberg.de
www.frauenschutzhhaus-freiberg.de

Brauchen Sie Hilfe?
Denn wegen Sie Gesetze Schritt für alle Leben ohne Angst, Scham und Gewalt!

FARB-Anzeigen fallen auf
Anzeigentelefon: (037208) 876200

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige

Vereine

Neues vom Kleintierzüchterverein e.V. Altmittweida

Liebe Einwohner,

heute meldet sich der Kleintierzüchterverein e.V. Altmittweida wieder zu Wort.

Im Jahre 2016 gab und gibt es für unseren Verein viel Arbeit, aber auch Gründe zum Feiern. So konnte im Mai das 110-jährige Vereinsjubiläum in würdiger Form im Ritterhof zu Altmittweida gefeiert werden. Gemeinsam mit Sponsoren und Gästen anderer Kleintierzüchtervereine trafen sich unsere Mitglieder nebst Partnern, um diesen Tag würdig zu begehen. Obwohl 110 Jahre kein Großereignis darstellt, sind wir stolz, dass der Verein von Anfang an als Gemeinsamkeit der Kaninchen- und Geflügelzüchter so besteht. Trotz vieler politischer Ereignisse, wie z.B. zweier Weltkriege, konnte der Verein auf ein hohes Niveau geführt und gehalten werden. Es wurden die richtigen Leute in den Vorstand gewählt und diese setzten sich auch aktiv für den Verein ein.

Selbst heute, wo vielen Organisationen die Mitglieder wegbleiben, können wir uns sehen lassen.

Einen solchen Boom wie nach den Weltkriegen, der natürlich den wirtschaftlichen Zwängen geschuldet war, gibt es heutzutage nicht mehr. Unsere Mitgliederzahl konnte trotz der vielfältigen Angebote bei ca. 50 Personen nach der Wende gehalten werden. Schön ist es, dass auch viele junge Männer und Frauen sowie Kinder Interesse an unserem schönen Hobby finden.



Sicher liegt es mit an unserem harmonischen Zusammenhalt im Verein, wo Mitglieder, die 50, 60 ja sogar 70 Jahre dem Kleintierzüchterverein angehören, ihre Erfahrungen gern an die „Neulinge“ weitergeben und diese unterstützen. Natürlich schlägt sich dies auf die Stimmung zu anstehenden Feierlichkeiten positiv nieder. Wie jedes Jahr beteiligten wir uns auch 2016 am traditionellen Altmittweider Kreiserntedankfest.

Trotz des schlechten Wetters, was sogar zu Absagen bestimmter Programmpunkte führte, war unser Ausstellungszeit stets gut besucht.

Wir hoffen, mit der Präsentation unseres Hobbys noch mehr Neugier bei den Besuchern geweckt zu haben und waren gern bereit, gestellte Anfragen fachkundig zu beantworten.

Nun steht für unseren Kleintierzüchterverein der Höhepunkt des Jahres an. Anlässlich des 110-jährigen Vereinsbestehens wird die Kreisrassegeflügelschau des Kreises Mittweida-Ost am 10. und 11. Dezember 2016 in der Ausstellungshalle der Agrargenossenschaft Altmittweida an der Hauptstraße durchgeführt. Wir hoffen, dass viele Züchter dem Ruf nach Altmittweida folgen werden und ihre Tiere in fairem Wettbewerb der Öffentlichkeit zeigen. Doch noch weitere Höhepunkte warten auf Gäste und Besucher. So wird die Bäckerei Paulig an beiden Ausstellungstagen eine Stollenverkostung durchführen. Imbiss- und Getränkeversorgung sind garantiert.

Wie mir zu Ohren gekommen ist, erscheint am Samstag, dem 10.12.2016 von 14.00 bis 16.00 Uhr der Weihnachtsmann höchst persönlich und er soll auch kleine Geschenke für die Kinder mitbringen.

Weiterhin gibt es am 10.12.2016 für Kinder Spiel- und Bastelecken, wo unter Anleitung und Aufsicht bestimmt für jedes Kind etwas dabei ist.

Am Samstagabend findet traditionell für die Vereinsmitglieder und deren Partner unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte Ritterhof statt. Ich bin gespannt, welcher Stargast uns in diesem Jahr mit seiner Kunst unterhält. Auf ein erfolgreiches Schauwochenende mit möglichst angenehmen Wetter hoffend, verbleibt

Mit Züchtergruß
U. Liebers, Pressewart

In eigener Sache:

Liebe Anzeigenkunden,

für alle, die unseren Lesern ein ganz besonderes Advents-, Weihnachts- oder Silvesterangebot offerieren wollen, wird es höchste Zeit!

Buchen Sie jetzt!
Telefon 037208 876200



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Notdienste

Fr 11.11.2016	Hainichen	Apotheke am Bahnhof, 09661 Hainichen, Bahnhofplatz 4, 037207/68810
Sa 12.11.2016	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
So 13.11.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306; zusätzlich Hirsch-Apotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
Mo 14.11.2016	Mittweida	Hirsch-Apotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
Di 15.11.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
Mi 16.11.2016	Mittweida	Merkur-Apotheke, 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
Do 17.11.2016	Hainichen	Rosen-Apotheke, 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500
Fr 18.11.2016	Mittweida	Ratsapotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
Sa 19.11.2016	Mittweida	Merkur-Apotheke, 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
So 20.11.2016	Hainichen	Luther-Apotheke, 09661 Hainichen, Lutherplatz 4, 037207/652444; zusätzlich Merkur-Apotheke, 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
Mo 21.11.2016	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
Di 22.11.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
Mi 23.11.2016	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
Do 24.11.2016	Hainichen	Apotheke am Bahnhof, 09661 Hainichen, Bahnhofplatz 4, 037207/68810
Fr 25.11.2016	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Sa 26.11.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
So 27.11.2016	Mittweida	Hirsch-Apotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
Mo 28.11.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
Di 29.11.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
Mi 30.11.2016	Hainichen	Rosen-Apotheke, 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500
Do 01.12.2016	Mittweida	Ratsapotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
Fr 02.12.2016	Mittweida	Merkur-Apotheke, 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
Sa 03.12.2016	Hainichen	Luther-Apotheke, 09661 Hainichen, Lutherplatz 4, 037207/652444
So 04.12.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222; zusätzlich Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
Mo 05.12.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
Di 06.12.2016	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
Mi 07.12.2016	Hainichen	Apotheke am Bahnhof, 09661 Hainichen, Bahnhofplatz 4, 037207/68810
Do 08.12.2016	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Fr 09.12.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
Sa 10.12.2016	Mittweida	Hirsch-Apotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
So 11.12.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222; zusätzlich Ratsapotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
Mo 12.12.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke, 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
Di 13.12.2016	Hainichen	Rosen-Apotheke, 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500
Mi 14.12.2016	Mittweida	Ratsapotheke, 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
Do 15.12.2016	Mittweida	Merkur-Apotheke, 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
Fr 16.12.2016	Hainichen	Rosen-Apotheke, 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500

Apotheken-Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida Mo. bis Fr. von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst findet in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr statt.

19.-20.11.16	Dr. Maka, G. , Freiburger Str. 17, Mittweida 03727/930395
26.-27.11.16	Praxis Dres. Benedix , Weberstr.15, Mittweida 03727/3117
03.-04.12.16	Praxis DST Neubert , Bahnhofstr.2, Mittweida 03727/92714
10.-11.12.16	DST Grimmer, O. , Bahnhofstr. 20, Oberlichtenau 037208/2442

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Änderungen vorbehalten.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:	Montag, Dienstag, Donnerstag,	19:00 bis 07:00 Uhr
	Mittwoch, Freitag,	14:00 bis 07:00 Uhr
	Samstag, Sonntag	07:00 bis 07:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.

Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.



Adventsschau

26.11.2016

ALPENVEILCHEN ★ WEIHNACHTSSTERNE ★ INDIVIDUELLE ADVENTSFLORISTIK

Programm	Weihnachtsmarkt
<p>10.00 Uhr Kinderprogramm mit dem Kindergarten Krokuswiese Frankenau</p> <p>10.00 – 12.00 / 14.00 – 15.00 Uhr Weihnachtliche Klaviermusik mit Christoph bei Kaffee und Stollen</p> <p>13.00 Uhr Musikalische Weihnacht mit dem Posaunenchor Seelitz</p> <p>15.00 Uhr Kinderprogramm mit Clown Lumpi</p> <p>In der Gärtnerei Zwerg Nase</p>	<p>Stollen und andere Leckereien Landbäckerei Dietrich, Erlbach</p> <p>Roster & Glühwein Naturkost aus der Walzenmühle Voigt, Königshain</p> <p>Herrlich warme Quarkkräpfen, Pommes & Fischbrötchen Rochlitzer Fleisch- und Wurstwaren AG</p> <p>Schönberger Eierlikör & weihnachtliche Geschenkartikel aus Meißen</p>

MIT WARMER BASTEL STUBE

Blumen • Pflanzen • Gemüse

Viehweg 5 • 09648 Mittweida • OT Frankenau • 03727 - 30 29